

Information zur psychosomatischen Adipositas-Sprechstunde

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie haben sich entschieden, sich wegen Ihrer Übergewichtigkeit am Kantonsspital Frauenfeld beraten und gegebenenfalls behandeln zu lassen. Neben der chirurgischen und internistischen Untersuchung, der Ernährungs- und Bewegungsberatung gehört ein psychosomatisches Untersuchungsgespräch zur Adipositas-Sprechstunde. Sie erhalten deswegen routinemässig einen Gesprächs-Termin.

Welchen Zweck verfolgt das psychosomatische Gespräch?

Übergewichtigkeit hat oft nicht nur körperliche Beschwerden zur Folge. In Zeiten, in denen Schlankheit ein gesellschaftliches Ideal ist, leiden nicht alle, aber viele übergewichtige Menschen auch seelisch. Manche Menschen mögen sich selber nicht mehr recht akzeptieren. Andere erfahren Ablehnung oder Hänseleien im Familien- oder Freundeskreis bzw. am Arbeitsplatz. Dies kann zu depressiver Gemütsstimmung führen, die die Lebensfreude erheblich beeinträchtigen kann. Bei einem Teil der übergewichtigen Menschen sind seelische Probleme oder zu viel Stress auch die Ursache dafür, dass sie ihr Essverhalten nicht mehr richtig kontrollieren können. In dem psychosomatischen Gespräch haben Sie die Möglichkeit, sich über diese Aspekte einmal auszutauschen. Gegebenenfalls erhalten Sie einen Behandlungsvorschlag. Es steht Ihnen dann frei, davon Gebrauch zu machen oder auch nicht.

Falls Sie eine Operation beabsichtigen, so kann das Gespräch auch den Zweck haben, das Für und Wider aus psychosomatischer Perspektive mit Ihnen zu erörtern. Hierzu kann unter anderem die Frage gehören, inwieweit Sie bereit und/oder in der Lage sind, bestimmte notwendige Änderungen Ihres Lebensstils in Kauf zu nehmen.

Was wird im Gespräch besprochen?

Gefragt werden Sie nach Ihrer Einstellung zu Ihrer Übergewichtigkeit. D.h. es interessiert, in wie weit sie darunter leiden oder auch nicht. Insbesondere wird besprochen, welche Erwartungen Sie an die Magen-Operation haben, falls Sie eine solche planen. Ausserdem wird kurz Ihre private und berufliche Situation erfasst, damit sich der untersuchende psychosomatische Arzt eine Vorstellung machen kann, wie die Übergewichtigkeit Ihre Lebenssituation beeinflusst. Grundsätzlich können Sie aber auch alle anderen Themen, die sie gegenwärtig beschäftigen, selbst in das Gespräch einbringen.

Wer führt das Gespräch und wie lange dauert es?

Das psychosomatische Gespräch wird von Ärztinnen und Ärzten für Psychiatrie und Psychotherapie der Psychiatrischen Dienste Thurgau durchgeführt, die in der Adipositas-Beratung erfahren sind. Es dauert maximal 60 Minuten. Sollten in diesem Zeitraum nicht alle Aspekte geklärt werden können, wird ein Zweitgespräch vereinbart.

Werden die Angaben vertraulich behandelt?

Selbstverständlich unterliegen Ihre Angaben der üblichen ärztlichen Schweigepflicht. Um Ihnen eine bestmögliche ganzheitliche Behandlung zukommen zu lassen, tauschen die an der Sprechstunde beteiligten Disziplinen (Chirurgie, Innere Medizin, Ernährungsberatung, Physiotherapie, Psychosomatik) aber die wesentlichen Informationen in Fallbesprechungen aus.

Fragebogen!

Eventuell werden Sie gebeten, einige Fragebögen zu Ihrer psychischen Befindlichkeit auszufüllen. Dies dient einem Überblick über Ihre Befindlichkeit, der das Gespräch ergänzt. Gegebenenfalls werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt ein zweites Mal mit den Bögen befragen, die Ihnen dann eventuell postalisch zugeschickt werden. Dies hilft uns dann, Ihren Behandlungs-Verlauf sowie unsere eigene Arbeit zu beurteilen. Wir bitten Sie deswegen, die Bögen sorgfältig auszufüllen und an uns zurückzugeben.

Noch Fragen?

Sie werden gebeten, zunächst an dem psychosomatischen Untersuchungsgespräch teilzunehmen. Sollten sich daraus Fragen ergeben, können Sie gerne Rücksprache halten. Sie erreichen Ihre psychosomatische Ärztin über die Telefonnummer; 052 723 77 51.

Mit besten Grüßen

Almut Schaefer

Psychiatrisch psychosomatische Dienste

Dr. med. Almut Schaefer
Kantonsspital Frauenfeld
Pfaffenholzstrasse 4
Haus Beo
CH-8501 Frauenfeld